

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das musikalische Kinderbuch „Der Zaubervogel“

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1.36
Musik hören
**Es rauscht und braust im Zauberswald! –
Das musikalische Kinderbuch „Der Feuervogel“**
Hörbuch, Audio
Mit Buchtiteldeckel von Katharina Frankisch



Ein magischer Platz, eine schöne Märchenwelt, ein toller Zauber und ein geheimnisvoller magischer Vogel. Mit einer musikalischen Umsetzung bekannter russischer Märchenstoffe entführt der Feuervogel eine Zauberhexe und Zaubler in fantastische und zauberhafte Landschaften. Die Kinder hören und schauen in diese beglückenden Ortsumwandlung zum musikalischen Hörbuch mit dem Namen des magischen Vögelns in der magischen Märchenwelt und erleben die Hörbuchwelt kreativ und handlungsorientiert auf literarischer und klanglicher Ebene vor.

KOMPETENZINFORMATIONEN:
Klassenstufen: 3 bis 4
Dauer: ca. 11 Unterrichtsstunden
Kompetenzen: Musikinstrumente kennen, Rhythmus und Klangfarbe kennen
Thematische Bereiche: Märchenwelt, klangliche Umsetzung von Bildern und Szenen, Instrumentenkunde
Medien: Audiohörbuch, Hörbuch, Text, Bild, DVD
Hörbuchtitel: „Der Feuervogel“
Fächerübergreifend: Kunst, Bühnen, Literatur, Deutsch, Literarisches Spiel

I.36

Musik hören

Es rauscht und braust im Zauberwald! – Das musikalische Kinderbuch „Der Feuervogel“

Marcus Adam

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



Aus „Der Feuervogel - Das Ballett nach Igor Strawinsky“ von Susa Hämmerle und Maria Bogade © Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin 2016.

© RAABE 2021

Ein mutiger Prinz, eine schöne Prinzessin, ein böser Zauberer und ein geheimnisvoller magischer Vogel. Mit seiner musikalischen Umsetzung bekannter russischer Märchenmotive entführt Igor Strawinsky seine Zuhörerinnen und Zuhörer in fantasievolle und zauberhafte Klangwelten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser begleitenden Unterrichtseinheit zum musikalischen Bilderbuch aus dem Annette Betz Verlag einen Zugang zu Strawinskys bekanntem Werk und setzen ihre Hörerlebnisse kreativ und handlungsorientiert auf szenischer und klanglicher Ebene um.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 bis 4
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Musikinstrumente kennen; Komponisten und Künstler kennen
Thematische Bereiche:	Hörerziehung; klangliche Umsetzung von Bildern und Szenen; Instrumentenkunde
Medien:	Arbeitsblätter, Malvorlagen, Texte, Bilder, Quiz
Hörbeispiele:	Begleit-CD zum Annette Betz Bilderbuch „Der Feuervogel“
Fächerübergreifend:	Kunst: Bildhaftes Umsetzen; Deutsch: Szenisches Spielen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

„Der Feuervogel“ von Igor Strawinsky

Die musikalische Umsetzung des russischen Märchens vom Feuervogel durch Igor Strawinsky fesselt Kinder auch heute noch, vor allem durch die fantasievolle und märchenhafte Erzählung und deren anschauliche musikalische Darstellung. Die Kinder haben in dieser Unterrichtseinheit vielfältige Lernchancen: Sie können ihre Hörerfahrungen erweitern, lernen verschiedene Orchesterinstrumente und deren musikalisches Spektrum kennen und werden zu einer kreativen und handelnden Rezeption und Umsetzung der einzelnen Musikstücke angeregt.

Die ersten drei Stunden greifen einzelne musikalische Szenen des Stückes auf und machen die Kinder mit Strawinskys Werk bekannt. Die Vorschläge zur Weiterarbeit (Stunden 4–6) beinhalten eine Umsetzung der Geschichte als szenisches Spiel. Hier bleibt es Ihnen überlassen, inwieweit die Geschichte (eventuell mit selbst verfassten Dialogen und eigens erstellten Requisiten) vertieft werden soll. Ziel könnte am Ende auch eine Aufführung des gesamten Stückes analog zur Musik (oder Auszügen davon) sein. Für die erste Unterrichtsstunde sollten Sie also darauf achten, noch nicht die gesamte Geschichte zu präsentieren, sondern sich auf die Einführung des Feuervogels zu beschränken. Ab Stunde 2 empfiehlt es sich, die Geschichte analog zu den in **M 10** thematisierten Spielszenen vorzubereiten. Spätestens unmittelbar ab Stunde 4 sollte das komplette Werk mit den Kindern angehört werden. Generell empfiehlt es sich, den Kindern immer zuerst den jeweiligen musikalischen Track vorzuspielen und die Ideen der Kinder dazu zu sammeln („Was passiert hier wohl gerade und wer ist beteiligt?“). Dabei helfen die Eigenschaftskarten **M 5**. Anschließend erfolgt die Auflösung durch das Vorlesen und gemeinsame Anschauen des Betz-Bilderbuches.

Die dieser Unterrichtseinheit zugrunde liegenden Hörbeispiele sind größtenteils der Begleit-CD des Betz-Bilderbuches „Der Feuervogel“ entnommen; entsprechende Angaben im Text beziehen sich auf die jeweilige Track-Anordnung dieser CD.

Hörerziehung im Fach Musik

Das Hören spielt im Fach Musik eine bedeutsame Rolle: In der hörenden Auseinandersetzung mit Musik lernen die Kinder differenziert und aktiv zuzuhören. Leiten Sie Ihre Lerngruppe zu einer entspannten und ablenkungsfreien Hörposition an: die Hände auf den Beinen ablegen und die Augen schließen. In dieser Unterrichtseinheit erfolgt die Bearbeitung der einzelnen Aufgaben überwiegend auf der kreativen Ebene. Zentrales Element ist nach wie vor das subjektive Hörerlebnis der Kinder. Sie werden zu einem handelnden Umgang mit dem musikalischen Gehalt der einzelnen Stücke angeleitet. Die eigene und individuelle Interpretation der Musikstücke auf szenischer und musikalischer Ebene steht hier deutlich im Vordergrund. Die verschiedenen Aspekte der Musik werden nicht auf fachlicher Ebene thematisiert, sondern durch den handelnden Umgang mit den Musikstücken.

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Instrumentenkunde

Diese Unterrichtseinheit kann thematisch mit dem Grundwerksbeitrag von Einfach musikalisch „Kann ein Saxophon schleichen?“ verknüpft werden. Viele der dort zum Einsatz kommenden Hörbeispiele unterstützen die Kinder beim Kennenlernen und Einordnen der verschiedenen Instrumente. Dieser Beitrag liefert die entsprechenden Bildkarten **M 2** zu den Orchesterinstrumenten. Es ist prinzipiell ausreichend, wenn Sie die Bildkarten mit den im jeweiligen Stück vorkommenden Instrumenten einfach an die Tafel heften. Wichtig ist allerdings, dass die Kinder im Verlauf der Unterrichtseinheit erfahren, welche Instrumente im jeweiligen Hörbeispiel vorkommen und deren

Klänge zuordnen können. Die Infokarten **M 3** dienen allein der Information für die Lehrkraft zu den vorkommenden Musikinstrumenten und werden nicht in die Unterrichtseinheit einbezogen.

Orff- Instrumente und Klangerzeuger

In der zweiten Stunde benötigen Sie ein Orff-Instrumentarium. Sollten Sie oder Ihre Schule keines zur Verfügung haben, stellen Sie sich ein eigenes „Ensemble“ zusammen, z. B. aus kleinen Glöckchen, Holzstäben, Plastiktöpfen, Pfeifen, Rasseln etc. Hier sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Tipp: Vereinbaren Sie unbedingt Regeln zum gemeinsamen Musizieren. Hilfreich sind z. B. Signale oder Handbewegungen, die den Kindern anzeigen, wann sie ihr Instrument ruhen lassen sollen.

Eigene Audioaufnahmen erstellen

Wenn möglich, nehmen Sie gemeinsam mit den Kindern alle hörbaren Arbeitsergebnisse (hier die eigenen Klangbeispiele aus der 2. Stunde) mithilfe eines entsprechenden Mediums auf. Solche Audio-Aufnahmen bedeuten für die Kinder stets eine enorme Motivation und dienen Ihnen und der Klasse als zusätzliches Instrument zur Überprüfung und Einschätzung der Arbeitsergebnisse. Geeignete Aufnahmemedien sind z. B. Smartphones, Handyrekorder (im gut sortierten Musikfachgeschäft erhältlich), PCs mit Mikrofon und Audioeingang oder auch ein einfacher Kassettenrekorder.

Fächerübergreifendes Arbeiten

Diese Unterrichtseinheit kann fächerübergreifend mit den Fächern Deutsch und Kunst verknüpft werden. Das Erstellen einer eigenen Spielszene (z. B. weiterführend mit ggf. selbst verfassten Dialogen) kann so zeitlich und fachdidaktisch weiter ausgebaut werden. Ebenso kann mit dem Erstellen des Feuervogelbildes aus Stunde 2 bezüglich des Faches Kunst verfahren werden. Hier können Sie außerhalb des Musikunterrichts vertiefend an der Gestaltung arbeiten, z. B. mit unterschiedlichen Materialien (z. B. Wasserfarben, Rottöne mischen, federn, Perlen und weiteres Dekomaterial in das Bild einarbeiten). Auch das Basteln eigener Requisiten (Kronen, Federschmuck des Feuervogels, Zauberstäbe etc.) kann fächerübergreifend durch den Kunstunterricht abgedeckt werden.

Wie Sie den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler bewerten können

Um den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler möglichst treffend einschätzen zu können, befindet sich am Ende des Materialteils eine Lernüberprüfung (**M 12**) in Form eines Quiz. Hier haben die Kinder Gelegenheit ihr erlangtes Wissen zum Thema „Der Feuervogel“ sowie zu den thematisierten Instrumenten zu überprüfen und mittels der angehängten Lösungsvorlage (**M 13**) selbstständig zu kontrollieren. Die Lernüberprüfung erfolgt an dieser Stelle wertungsfrei, eine mögliche Punktevorgabe und Bewertung bleibt in Ihrem eigenen Ermessen.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- ▶ **Susa Hämmerle, Maria Bogarde:** *Der Feuervogel: Das Ballett nach Igor Strawinsky. Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH; Berlin, 1. Auflage 2016.*
Dieses farbenprächtige Bilderbuch bringt Kindern und Erwachsenen Strawinskys berühmte musikalische Umsetzung russischer Märchenmotive auf anschauliche Weise nahe und bildet die Grundlage dieser Unterrichtseinheit.

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; TX: Text; VL: Vorlage; WK: Wortkarten



Variationen/Differenzierung



Tipps/Hinweise



Gesprächsimpulse



CD

1. Stunde

Thema: Es raucht und braust im Zauberwald – Tanz des Feuervogels

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.

M 1 (TX) **Igor Strawinsky** / L liest die Informationen zum Komponisten und zum „Feuervogel“ vor und erfragt eventuelles Vorwissen.



Erarbeitung: *Wir hören jetzt gemeinsam ein Musikstück. Ich verrate euch noch nicht, wie es heißt. Achtet einmal darauf, ob ihr ein Instrument erkennt.*



M 2 (BK) **Streicher, Blechbläser und Flöten** / L legt die BK der Instrumente im Kreis aus oder heftet sie an die Tafel; die SuS benennen die Instrumente und hören kurze Infos zu den Instrumenten; anschließend ordnen sie sie dem Hörbeispiel zu.

M 4 (BK) **Die Hauptfiguren** / L legt die BK der Protagonisten aus; die SuS tauschen sich über die Figuren aus und benennen ihre Erwartungen und Eindrücke.

M 5 (WK) **Wie klingt die Musik?** / L legt die Eigenschaftskarten im Kreis aus.



Jetzt hören wir uns das Hörbeispiel noch einmal an. Wie würdet ihr das Stück beschreiben? Wie wirkt die Musik auf euch? Die Eigenschaftskarten können euch dabei helfen. Überlegt auch einmal, zu welcher der Hauptfiguren das Stück passen könnte.



L spielt das Hörbeispiel erneut ab; die SuS benennen mit Hilfe der Eigenschaftskarten ihre Eindrücke und ordnen das Stück der Figur des Feuervogels zu.



M 6 (AB) **Der Tanz des Feuervogels** / L teilt die SuS je nach Klassenstärke in 4–6 Kleingruppen ein und stellt Chiffontücher und ggf. weitere Requisiten zur Verbillung zur Verfügung; nach dem gemeinsamen Besprechen des AB übt jede Gruppe ihre eigene Choreografie zur Musik ein.



Abschluss: Die SuS führen sich ihre Choreografie zur Musik des Feuervogels gegenseitig vor.

Vorbereitung: M 2, M 4 und M 5 ausschneiden und ggf. laminieren

Benötigt:

CD-Player

Der Feuervogel von Susa Hämmerle, Annette Betz Verlag inkl. CD

Chiffontücher und ggf. andere Requisiten

2. Stunde

Thema: Der Zauberwald – Wir schleichen durch die Nacht mit Orff-Instrumenten

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.



Könnt ihr euch noch daran erinnern, welche Instrumente beim Tanz des Feuervogels mitgespielt haben?



M 2 (BK) **Streicher, Blechbläser und Flöten** / L legt die BK der Instrumente erneut aus;

die SuS benennen die Instrumente und deren Eigenschaften; L spielt den „Tanz des Feuervogels“ erneut ab.

Wie sieht der Feuervogel eigentlich in eurer Vorstellung aus?

M 7 (VL)

Der prächtige Feuervogel / Die SuS malen den Feuervogel nach ihrer Vorstellung auf ein Schmuckblatt (kann bei Zeitmangel auch fächerübergreifend im Kunstunterricht durchgeführt/von besonders schnellen SuS bearbeitet werden).

Erarbeitung:

Wir hören jetzt ein anderes Stück aus dem Feuervogel. Achtet zuerst wieder darauf, welche Instrumente in dem Hörbeispiel vorkommen.

L spielt das Hörbeispiel ab; die SuS hören zu und äußern anschließend ihre Vermutungen bzgl. der vorkommenden Instrumente.

M 5 (WK)

Wie wirkt dieses Stück auf euch? Was könnte hier passieren?

Wie klingt die Musik? / Die SuS benennen anhand der Eigenschaftskarten ihre Vermutungen zur Handlung und (düsteren) Stimmung des Stücks; L löst durch das Vorlesen der entsprechenden Passage aus dem Bilderbuch (S. 6) auf; anschließend legt L Orff-Instrumente/Klangerzeuger im Kreis aus.

Hier im Kreis seht ihr viele unterschiedliche Instrumente, die alle anders klingen. Wir probieren die Instrumente einmal alle zusammen aus. Ich weise nun jedem von euch ein Instrument zu. Jetzt spielen wir unsere Instrumente alle so lange, bis ich die Arme hebe. Danach lässt du dein Instrument auf deinem Platz liegen, rutschst einen Platz nach rechts und spielst auf dem nächsten Instrument.

Die SuS durchlaufen die Instrumentenrunde, bis jedes Kind möglichst ein Mal jedes Instrument ausprobiert hat; nun dürfen die SuS selbst Musik komponieren.

M 8 (AB)

Im Zauberswald / L teilt die SuS je nach Klassenstärke in 4–6 Kleingruppen ein; die SuS vertonen in den KG ihre musikalische Idee mit Orff-Instrumenten und Klangerzeugern.

Abschluss:

Die Gruppen führen ihre Vertonung und kurzen Spielszenen vor; L nimmt die Arbeitsergebnisse mittels eines Aufnahmemediums auf, die SuS hören diese im Nachhinein und reflektieren.

Benötigt:

- CD-Player
- Der Feuervogel von Susa Hämmerle, Annette Betz Verlag inkl. CD
- Orff-Instrumentarium

3. Stunde

Thema: Der Zauberer Kastschei – ein Duell mit Zaubersprüchen

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.

Heute wollen wir uns eine der Figuren mal ganz genau anschauen. Dazu hören wir uns wieder ein Musikstück an. Welche Figur könnte hier in Erscheinung treten? Und welche Instrumente kommen vor?

M 2 (BK)

Streicher, Blechbläser und Flöten / L legt die BK im Kreis aus.

M 4 (BK)

Die Hauptfiguren / L legt die BK der Hauptfiguren aus; die SuS hören das Hörbeispiel und ordnen es dem bösen Zauberer zu.



T 2



T 11

**Erarbeitung:**

Die SuS verbleiben im Sitzkreis und nehmen erneut die Hörposition ein. *Wir hören uns nun einen Teil der Geschichte an, in dem es hauptsächlich um den Zauberer und den Prinzen geht. Hört gut zu und überlegt, was die beiden in dieser kurzen Szene erleben.*



T 12

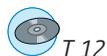
L spielt das Hörbeispiel bis 00:50 ab, die SuS äußern Vermutungen bzgl. der Handlung; L löst Fragen zur Handlung auf, indem S. 20–21 aus dem Buch vorgelesen werden; L fragt die SuS nach dem Instrument am Anfang des Hörbeispiels; die SuS benennen die Trompete als einleitendes Musikinstrument. *Eure Aufgabe ist es nun, in Gruppen eigene Zaubersprüche, die zur Musik der Trompete passen, auszuwählen und einzuüben. Wichtig ist hierfür, dass ihr genau mitzählt, wie viele Töne die Trompete jeweils spielt. Genauso viele Silben sollte euer Zauberspruch haben (Anm.: 9 Silben).*



T 12

M 9 (AB)

Jetzt wird gezaubert / L teilt die SuS in 4–6 Gruppen ein und verteilt Requisiten; die SuS bereiten Zaubersprüche und Spielszenen vor; L spielt die Szenenmusik mehrmals vor.



T 12

Abschluss:

Die SuS präsentieren ihre Zaubersprüche und Spielszenen zur Musik und reflektieren, welche Sprüche am besten zur Musik passen.

Benötigt:

- CD-Player
- Der Feuervogel von Susa Hämmerle, Annette Betz Verlag inkl. CD
- Requisiten (Umhänge, Zauberstäbe etc.)

4.–6. Stunde**Thema:**

Der Feuervogel – szenisches Spiel

Einstieg:

Die SuS versammeln sich im Sitzkreis.

M 4 (BK)

Die Hauptfiguren / L spielt zu Beginn jeder der folgenden Stunden nach und nach zuerst die Musiktracks ab; die SuS äußern ihre Vermutungen zur Handlung und den beteiligten Figuren; anschließend erfolgt die Auflösung durch das erneute Abspielen der Musik und das Präsentieren der entsprechenden Bildseiten aus dem Betz-Bilderbuch.

**Erarbeitung:**

L teilt die SuS in 6 KG ein; jede Gruppe übernimmt 2 Spielszenen.

Jetzt bringen wir den Feuervogel auf die Bühne! Ihr habt nun die Aufgabe, euch in euren Gruppen gemeinsam etwas auszudenken und einzelne Szenen aus dem Feuervogel zur Musik mitzuspielen. Wenn ihr möchtet, könnt ihr euch auch Dialoge ausdenken. Am Ende führen wir alle zusammen die komplette Geschichte auf.

M 10 (BK)

Der Feuervogel / L teilt jeder Gruppe die Spielszenen aus.

M 11 (AB)

Bühne frei! / Die SuS üben ihre Spielszenen; L spielt mehrfach die entsprechenden Tracks ab; die SuS üben ggf. ihre Dialoge.

Abschluss:

Die SuS führen die Geschichte zur Musik auf; ggf. wird im Klassenraum eine kleine Spielfläche als Bühne abgegrenzt.

Vorbereitung:

ggf. benötigte Requisiten bereitstellen, Spielfläche im Klassenraum abgrenzen

Benötigt:

- CD-Player
- Der Feuervogel von Susa Hämmerle, Annette Betz Verlag inkl. CD
- Requisiten (Umhänge, Zauberstäbe etc.)

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das musikalische Kinderbuch „Der Zaubervogel“

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1.36
Musik hören
**Es rauscht und braust im Zauberswald! –
Das musikalische Kinderbuch „Der Feuervogel“**
Hilke Aehn
Mit Illustrationen von Katharina Fiedler



Ein magischer Platz, eine schöne Märchenwelt, ein toller Zauber und ein geheimnisvoller magischer Vogel. Mit einer musikalischen Umsetzung bekannter russischer Märchenrezepte entführt der Feuervogel eine Zauberhexe und Zaubler in fantastische und zauberhafte Landschaften. Die Schülerinnen und Schüler erleben in dieser begleitenden Diskussionsarbeit zum musikalischen Bilderbuch wie man daraus eine fesselnde Story in Streaming-Performance form und einen live Hörtheaterausdruck und Handlungspartitur auf szenischer und klanglicher Ebene um.

KOMPETENZINFORMATIONEN
Klassenstufen: 3 bis 4
Dauer: ca. 10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen: Musikinstrumente kennen, Komponieren und Klavierspielen
Thematische Bereiche: Hörbuch, klangliche Umsetzung von Bildern und Darstellungen, Instrumentenkunde
Medien: Audiohörbuch, Hörspiel, Text, Bild, DVD
Hörbuchtitel: „Der Feuervogel“
Fächerübergreifend: Kunst, Bühnenkunst, Deutsch, Literarisches Spiel